



TAGUNGSPROGRAMM



1. NÖ Sevesofachtagung Externe Notfallplanung aus Betreiber- und Behördensicht am Donnerstag, 13. November 2008

Niederösterreichisches Zentrum für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz

Schwerpunktthemen der Referate sind:
Szenarien für die externe Notfallplanung
Warnung und Alarmierung der Bevölkerung sowie
Evakuierungsmaßnahmen und Ausbreitungsmodelle

Uhrzeit	Programmpunkt-Themen	Referenten
08.30 – 09.00 Uhr	Eintreffen und Anmeldung beim Empfang der Feuerwehrschiele im Foyer (Erdgeschoß)	
09.00 – 09.10 Uhr	Eröffnung der Tagung	WHR Dr. Bernhard Schlichtinger (IVW4)
09.10 – 10.00 Uhr	Best practice Chemiapark Linz – Industriestandort in der Großstadt	♦ OBR Ing. Gerhard Czejka, Kommandant der Betriebsfeuerwehr Chemiapark Linz ♦ BrOR Dipl.-Ing. Dr. Christian Puchner, Berufsfeuerwehr Linz
10.00 – 10.30 Uhr	Die Umsetzung der Seveso Richtlinie in Belgien – Externe Notfallplanung	Frank Verschueren, Sevesoinspektor, Belgien
10.30 – 11.00 Uhr	Kaffeepause	
11.00 – 11.45 Uhr	Best practice Wacker Chemie Burghausen, Landkreis Altötting, Bayern	♦ Hans Donisreiter, Leiter der Werkfeuerwehr Wacker Chemie, Burghausen, Bayern ♦ Ignaz Brandmüller, Abteilung Sicherheit und Recht, Katastrophenschutz, Landratsamt Altötting, Bayern

11.45 – 12.15 Uhr	Externe Notfallplanung der Stadt Karlsruhe	Alexander Müller, Branddirektion Abteilung 37.2, Bevölkerungsschutz Karlsruhe
12.15 – 13.30 Uhr	Mittagspause	
13.30 - 14.20 Uhr	Externe Notfallplanung Chemiepark Krems (Dynea) aus Sicht des Betreibers und der Behörde Bericht von der Landeskatastrophenschutzübung 2008 Führungssimulationsübung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Ing. Gottfried Zeininger, Leiter der Abt. Anlagenrecht, Magistrat Krems ◆ Ing. Angerer, Abt. Anlagenrecht, Mag. Krems ◆ Roland Kormesser, Chemiepark Krems, Dynea
14.20 – 14.30 Uhr	Einteilung der Workshopgruppen in Kleingruppen <ul style="list-style-type: none"> ◆ Gruppe 1: Welche Szenarien sind für die externe Notfallplanung anzunehmen? ◆ Gruppe 2: vom Zivilschutzalarm bis zur Evakuierung – Wie geht das? ◆ Gruppe 3: Simulationsmodelle für die Berechnung der Ausbreitungsszenarien bzw. für den Einsatzfall ◆ Gruppe 4: Messtechnik (optional, wenn genügend Teilnehmerinteresse besteht) – ansonsten Mitbehandlung in der Gruppe 3 	Organisationsteam: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Roland Kormesser, Dynea ◆ DI Stefan Kreuzer, IVW4 ◆ Ing. Thomas Mayer, BD 2 ◆ Dr. Wolfgang Winkler, BD2
14.30 – 16.00 Uhr	Abhaltung der Workshopgruppen	
16.00 – 16.15 Uhr	Eintreffen im großen Vortragssaal	
16.15 – 17.00 Uhr	Präsentation der Ergebnisse aus den Kleingruppen Abschlussdiskussion	

Änderungen des Programms aus aktuellem Anlass vorbehalten!

Veranstalter:

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz – Landeswarnzentrale
mit Unterstützung der NÖ Landes-Feuerwehrschnule